

Zur 1. Beilage des 39. Stückes 1848.

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein Tuchrock.

Halle, den 21. September 1848.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefodert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. A. Keck aus Stuttgart, nach Dresden nebst 1 Packet A. K. sign. 1 B 8 Lth. 2) An Hrn. Gastwirth Lehmann in Raumburg. 3) An Hrn. Schöne in Jexnis. 4) An Hrn. J. E. Grumbach in Hohenstein. 5) An Hrn. E. Zahn in Kostleben. 6) An den Mühlknappen Fr. Meyer in Wetterscheit. 7) An Hrn. J. E. Demm in Mühlhausen. 8) An den Müllergefellen Kiffauer in Schkeuditz. 9) An den Hausbesitzer Demke in Oberfarrenstedt. 10) An Hrn. Professor Ritter in Jlsenburg. 11) An denselben. 12) An Fr. Caroline Kühn in Braunschweig. 13) An Hrn. Zimmermeister Quersfurt in Merseburg. 14) An Hrn. Präuscher in Eisleben. 15) An Hrn. Fr. Franz in Jena. 16) An Hrn. von Beeren in Ganz. 17) An Frau Schwarz in Raumburg. 18) An Hrn. Sulze & Puttschneider in Magdeburg. 19) An den Handarbeiter Angelmann in Nieder-Sorbitz. 20) An Hrn. Studiosus v. Vockelmann in Leipzig. 21) An Madame Wichmann in Halle. 22) An den Ablöder Winkler dahin. 23) An Hrn. Inspector Ziemann dahin. 24) An Hrn. W. Taubert dahin. 25) An Fräulein Dreves in Berlin. 26) An Hrn. C. W. Schultze dahin. 27) An Hrn. Professor Koch dahin.

28) An den Mühlknappen Wölfert in Rößlingen.
29) An Hrn. Matthes in Nemsdorf.

Halle, den 23. September 1848.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Zinsen = Zahlung.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten
Kapitale können den 2. 3. und 4. October v. gegen Vor-
zeigung des Scheins in Empfang genommen werden.

Halle, den 23. September 1848.

Hallesches concessionirtes Adreßhaus.
Flöthe & Comp.

Auction.

Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll
gr. Ulrichsstraße Nr. 72 ein Theil des Nachlasses des
Schulcollegen Manitius, bestehend in einer schönen
Mineraliensammlung (passend für Schulanstalten), 1
Flügelinstrument, Kupf. Kessel, Federbetten, Secretair,
Sopha, Spiegel, Bücher, Glas, Eck, Wäsch, u.
Kleiderschränke, Kucke, Wasch, und andere div. Tische,
Bücher u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche
und Zubehör wird sogleich in lebhafter Lage zu miethen
gesucht durch J. G. Fiedler, kleine Steinstraße.

Eine reinliche Handfrau wird gesucht im Neumarkt-
Schießgraben.

Ein guter eiserner Circulirofen steht zu verkaufen
Gottesackerstraße Nr. 1568.

Ein großer Keller ist zu vermieten in der Kuhgasse
Nr. 451.

Es sind noch mehrere tüchtige Mädchen zum 1. Oct.
zu vermieten. Geehrte Herrschaften wollen sich melden
bei Frau Sparre am Bar Nr. 820.

Gebrüder Gundermann,

Leipziger Straße Nr. 324,

zeigen einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ihr Geschäft Donnerstag und Freitag, als den 28. und 29. dieses Monats, wegen eintretender Feiertage geschlossen wird.

Zugleich zeigen wir einem geehrten Publikum ergebenst an, daß wir unsere neuen Messwaaren erhalten haben.

Gebrüder Gundermann.

6000, 3000, 2500, 2000, 1000, 800, 500, 400 Thlr. sind auszuleihen; 8000, 6500, 1850 Thlr. werden auf ländliche Grundstücke, und zwar letztere 2 Summen gegen Cession zu leihen gesucht; Häuser zu 20,000 bis 500 Thlr. sind zu verkaufen durch **A. Linn** in Halle, Lucke Nr. 1386.

Frische Bratheringe à Stück 9 Pf. u. 1 Sgr., marin. Brataal in Stücken à $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{3}{4}$ Sgr., fette Limb. Käse à Stück 6 bis 9 Sgr. empfiehlt.

C. S. Kisel.

Frische trockene Hefe empfiehlt

Morig Förster.

Sehr große wie auch kleine **Ananas** erhielt wieder und empfiehlt solche auffallend billig

G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Kräuter- und Parmesankäse, Holländischen Rummelkäse, sehr fette Limburger und Baiersche Sahnenkäse zu 6, 7 bis 10 Sgr. empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Zwei Sorten gute Speisefartoffeln verkauft der **Oekonom Thiele**, Leipziger Straße.

Eine gute melkende Ziege und zwei Kolbenböcke sind zu verkaufen in **Oberglauch** Nr. 1854.

Eine freundlich gelegene Parterre-Stube mit Kammer und Küche, und eine Erkerstube mit Kammer sind zu sehr billigem Preise an einzelne Herren oder Damen zu vermietben am Schulberg Nr. 101.

Von einer einzelnen Person wird eine meublirte Stube zu miethen gesucht. Adressen unter F. mit Angabe des Mietpreises möge man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein lediger Mann, der bisher als Lehrer fungirt hat, erbietet sich, das Rechnungswesen zu übernehmen, sowie auch Nachhülfe bei Schularbeiten und Unterricht im Pianofortspiel zu ertheilen, wenn ihm freie Wohnung gegeben wird. Adressen unter G. wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Verschiedene, größtentheils hell polirte Weubels, als: Schreibe-, Auszieh-, runde und Speiserische, Schränke, Bettstellen und Polsterstühle, so wie ein kupferner Waschkessel und ein Backtrog sind zu verkaufen alter Markt Nr. 604.

Schlafstellen stehen für ordentliche Personen offen. Das Nähere in der Expedition des Wochenblatts

Erchen und Rebhühner
kauft in allen Quantitäten und zahlt die höchsten Preise
C. Kramm.
Große Ulrichstraße Nr. 13.

Ein anständiges Mädchen mit guten Attesten, welche als Laden-Demoisell conditionirt hat, wünscht als solche oder Hausmädchen oder sonst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October Unterkommen. Näheres bei Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 876.

Dienstag den 26. d. M. Abends um 7 Uhr ladet zum Verein in der Rose ein
der Vorstand der Handarbeiter.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)